

**VESPERN**

**IM**

**BERNER MÜNSTER**

**2. Quartal 2018**

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

7. April 2018, 17.30 Uhr, QUASIMODOGENITI

- Orgel-  
eingangsspiel NN (xx – xx)  
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Ich liebe den Herrn, denn er hört meine Stimme, mein Flehen. Er hat sein Ohr zu mir geneigt, ich will ihn anrufen mein Leben lang. Stricke des Todes hatten mich umfassen, Ängste des Totenreichs mich befallen, ich geriet in Not und Kummer. Da rief ich den Namen des Herrn an: Ach, Herr, rette mein Leben. Gnädig ist der Herr und gerecht, und unser Gott ist barmherzig. Der Herr behütet die Einfältigen; bin ich schwach, so hilft er mir. Finde wieder Ruhe, meine Seele, denn der Herr hat dir Gutes getan. Du hast mein Leben vom Tod errettet, mein Auge vor Tränen bewahrt, meinen Fuss vor dem Sturz. Ich darf einhergehen vor dem Herrn im Land der Lebenden. Ich habe den Glauben bewahrt, auch wenn ich sprach: Ich bin tief gebeugt. Ich sprach in meiner Bestürzung: Alle Menschen sind Lügner. Wie kann ich wiedergeben dem Herrn, was er mir Gutes getan hat? Den Kelch der Rettung will ich erheben und den Namen des Herrn anrufen. Meine Gelübde will ich dem HERRN erfüllen vor seinem ganzen Volk.  
Psalm 116,1–14
- Lobpreis Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit und Ewigkeit. Amen.
- Gemeindelied (stehend) 483, 1 – 3 + 6 «Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin»
- Lesung Kolosser 2,8–14  
Gebt acht, dass es niemandem gelingt, euch einzufangen durch Philosophie, durch leeren Betrug, der sich auf menschliche Überlieferung beruft, auf die kosmischen Elemente und nicht auf Christus. Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig, und in ihm, der das Haupt aller Macht und Gewalt ist, habt ihr teil an dieser Fülle. In ihm habt ihr auch eine Beschneidung empfangen, die nicht durch Menschenhand vollzogen wird, sondern durch das Ablegen des vergänglichen Leibes: die Beschneidung, die in Christus geschieht. Mit ihm seid ihr begraben worden in der Taufe, und mit ihm seid ihr auch mitauferweckt worden durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat. Euch, die ihr tot wart in euren Verfehlungen, im unbeschnittenen Zustand eures Fleisches, euch hat er zusammen mit ihm lebendig gemacht, indem er uns alle Verfehlungen vergeben hat. Zerrissen hat er den Schuldschein, der aufgrund der Vereinbarungen gegen uns sprach und uns belastete. Er hat ihn aus dem Weg geräumt, indem er ihn ans Kreuz heftete.
- Orgel NN (xx – xx)  
«...»
- Kurzpredigt
- Orgel NN (xx – xx) *oder* Gemeindelied Nr., Strophen «...»  
«...» (stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)  
(stehend)

Segen

Orgel- NN (xx – xx)  
ausgangsspiel «...» XX

Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münsterpfarr-  
amts wie die Osternachtfeier und die Heiligabendfeier. Herzli-  
chen Dank für Ihre Spende!

münster  
berner

Nächste Vesper:  
Samstag, 14. April 2018, 17.30 Uhr  
Pfr. Jürg Welter – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

14. April 2018, 17.30 Uhr, MISERICORDIAS DOMINI

- Orgel-  
eingangsspiel NN (xx – xx)  
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Ein Psalm Davids. Der Herr ist mein Hirt, mir mangelt nichts, er weidet mich auf grünen Auen. Zur Ruhe am Wasser führt er mich, neues Leben gibt er mir. Er leitet mich auf Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen. Wandere ich auch im finstern Tal, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich.  
Psalm 23,1–4
- Lobpreis Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit und Ewigkeit. Amen.
- Gemeindelied (stehend) 487, 1 – 3 «Das könnte den Herren der Welt»
- Lesung 1. Petrus 5,1–4  
Die Ältesten unter euch ermahne ich, euer Mitältester und Zeuge der Leiden Christi, der ebenfalls teilhat an der Herrlichkeit, die sich künftig offenbaren wird: Weidet die Herde Gottes, die euch anvertraut ist, und sorgt für sie, nicht unter Zwang, sondern aus freien Stücken, so wie es Gott gefällt! Seid nicht auf schnöden Gewinn aus, sondern tut es von Herzen, seid nicht Herren über eure Schützlinge, sondern ein Vorbild für eure Herde! Dann werdet ihr, wenn der Hirt der Hirten erscheint, den unverwelklichen Kranz der Herrlichkeit davontragen. Ebenso ihr Jüngeren: Ordnet euch den Ältesten unter! Macht euch im Umgang miteinander die Demut zu eigen, denn Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber schenkt er seine Gnade. Beugt euch also demütig unter die starke Hand Gottes, damit er euch zu seiner Zeit erhöhe. All eure Sorge werft auf ihn, denn er kümmert sich um euch.
- Orgel NN (xx – xx)  
«...»
- Kurzpredigt
- Orgel NN (xx – xx) **oder** Gemeindelied Nr., Strophen «...»  
«...» (stehend)
- Unser Vater (stehend)
- Lobgesang neustamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder (stehend) aus dem RG gesungen)
- Segen
- Orgel-  
ausgangsspiel NN (xx – xx)  
«...» XX

Pfr. Jürg Welter – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münsterpfarramts  
wie die Osternachtfeier und die Heiligabendfeier. Herzlichen Dank  
für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 21. April 2018, 17.30 Uhr  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

21. April 2018, 17.30 Uhr, JUBILATE

- Orgel-  
eingangsspiel NN (xx – xx)  
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Für den Chormeister. Ein Lied. Ein Psalm. Jauchzet Gott, alle Länder. Singt zur Ehre seines Namens, macht herrlich sein Lob. Sprecht zu Gott: Wie furchterregend sind deine Werke. Deiner gewaltigen Macht schmeicheln deine Feinde. Alle Länder werfen sich nieder vor dir und singen dir, singen deinem Namen. Kommt und seht die Taten Gottes, er waltet furchterregend über die Menschen. Das Meer wandelte er in trockenes Land, zu Fuss schritten sie durch den Strom; wir wollen uns seiner freuen. Ewig herrscht er in seiner Macht, seine Augen prüfen die Nationen; die Empörer können sich nicht erheben. Preist, ihr Völker, unseren Gott, lasst laut sein Lob erschallen, der uns das Leben gab und unseren Fuss nicht wanken liess.  
Psalm 66,1–9
- Lobpreis Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit und Ewigkeit. Amen.
- Gemeindelied (stehend) 57, 1 – 5 «Nun jauchzt dem Herren alle Welt»
- Lesung Römer 15,7–13  
Darum nehmt einander an, wie auch Christus euch angenommen hat, zur Ehre Gottes. Ich sage nämlich: Um der Wahrhaftigkeit Gottes willen ist Christus zum Diener der Beschnittenen geworden, um die Verheissungen, die an die Väter ergangen sind, zu bekräftigen. Die Heiden aber sollen um der Barmherzigkeit willen Gott preisen, wie geschrieben steht: Darum werde ich dich bekennen unter den Heiden und deinem Namen lobsingen. Und an anderer Stelle heisst es: Freut euch, ihr Völker, zusammen mit seinem Volk. Und an anderer Stelle: Preiset, all ihr Völker, den Herrn, loben sollen ihn all seine Völker. Jesaja wiederum sagt: Ausschlagen wird die Wurzel Isais, und hervortreten wird, der sich erhebt, um über die Völker zu herrschen; auf ihn werden die Völker hoffen. Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, den er euch schenkt, und ihr werdet im Überfluss teilhaben an der Hoffnung durch die Kraft des heiligen Geistes.
- Orgel NN (xx – xx)  
«...»
- Kurzpredigt
- Orgel NN (xx – xx) **oder** Gemeindelied Nr., Strophen «...»  
«...» (stehend)
- Unser Vater (stehend)
- Lobgesang neustamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)

(stehend)

Segen

Orgel-                    NN (xx – xx)  
ausgangsspiel        «...» XX

Pfr. Beat Allemant – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte                für internationale ökumenische Organisationen.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 28. April 2018, 17.30 Uhr  
Erste Vesper im neu restaurierten Chorraum  
BERNER KANTOREI  
W. Burkhard: Singet dem Herrn ein neues Lied  
J. Seuffert: Magnificat  
Johannes Günther – Leitung  
Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

münster  
berner

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

28. April 2018, 17.30 Uhr, CANTATE

erste Vesper im neu restaurierten Chorraum

CHORRAUM IM CHORGESTÜHL

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er hat Wunder getan. Geholfen hat ihm seine Rechte und sein heiliger Arm. Der Herr hat seine Hilfe kundgetan, vor den Augen der Völker seine Gerechtigkeit offenbart. Er gedachte seiner Gnade und seiner Treue zum Haus Israel. Alle Enden der Erde haben die Hilfe unseres Gottes gesehen. Jauchzt dem Herrn, alle Länder, seid fröhlich, jubelt und spielt. Spielt dem Herrn auf der Leier, auf der Leier mit frohem Gesang. Mit Trompeten und Hörnerschall jauchzt vor dem König, dem Herrn. Es brause das Meer und was es erfüllt, der Erdkreis und die darauf wohnen. Die Ströme sollen in die Hände klatschen, die Berge jubeln im Chor vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten; er richtet den Erdkreis in Gerechtigkeit und die Völker nach dem Recht.

Psalm 98,1–9

Lobpreis

Bernard Reichel (1901 – 1992)  
«Ehre sei und Lob dem Vater»

2 Minuten

Ehre sei und Lob dem Vater, der uns durch sein Wort erschuf. Ehre sei und Lob dem Sohne, der uns in sein Leben ruft. Ehre sei und Lob dem Geiste, der uns Mut macht für die Welt. Heute, wenn der Vater redet, feiern wir ein gutes Fest. Heute wenn der Sohn uns fordert, tritt die Freude unter uns. Heute, wenn der Geist uns frei macht, tut sich Zukunft vor uns auf. (Kurt Marti)

Gemeindelied  
(stehend)

55	«Singt, singt dem Herren neue Lieder»
Gemeinde	Verse 1 und 3
Chor	Vers 2

Lesung

Apostelgeschichte 16,25–34

Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas zu Gott und stimmten Lobgesänge an, und die anderen Gefangenen hörten zu. Da gab es auf einmal ein starkes Erdbeben, und die Grundmauern des Gefängnisses wankten; unversehens öffneten sich alle Türen, und allen Gefangenen fielen die Fesseln ab. Der Gefängniswärter fuhr aus dem Schlaf auf, und als er sah, dass die Türen des Gefängnisses offen standen, zog er sein Schwert und wollte sich das Leben nehmen, da er meinte, die Gefangenen seien geflohen. Paulus aber rief mit lauter Stimme: Tu dir nichts an, wir sind alle da! Jener verlangte nach Licht, stürzte sich ins Innere und warf sich, am ganzen Leib zitternd, Paulus und Silas zu Füßen. Er führte sie ins Freie und sagte: Grosse Herren, was muss ich tun, um gerettet zu werden? Sie sprachen: Glaube an Jesus, den Herrn, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus. Und sie verkündigten ihm und allen, die zu seiner Familie gehörten, das Wort des Herrn. Und er nahm sie noch zur gleichen Nachtstunde bei sich auf und wusch ihre Wunden und liess sich und alle seine Angehörigen unverzüglich taufen. Dann führte er sie in seine Wohnung, liess den Tisch bereiten und freute sich mit seinem ganzen Haus, weil er zum Glauben an Gott gekommen war.



Motette Willy Burkhard (1900 – 1955)  
«Singet dem Herrn ein neues Lied» 3 Minuten  
(aus: Kleiner Psalter op. 82.6)

Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn alle Welt!  
Singet ihm, alle Welt!  
Singet dem Herrn und lobet seinen Namen;  
verkündigt von Tag zu Tage sein Heil!  
Denn der Herr ist gross und hoch zu loben, wunderbar über alle Götter.  
Ihr Völker, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!  
Bringet her dem Herrn die Ehre seines Namens;  
bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe!  
Betet an den Herrn in heiligem Schmuck; es fürchte ihn alle Welt!  
Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich;  
das Meer brause und was darinnen ist!  
Das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist;  
und lasset rühmen alle Bäume im Walde vor dem Herrn!  
Denn er kommt, zu richten das Erdreich.  
Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit  
und die Völker mit seiner Wahrheit. (aus Psalm 96)

Kurzpredigt

Gemeindelied «...»  
(stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang Josef Seuffer (\*1926) 3 Minuten  
«Magnificat» (Psalmodie)

Kehrvers: Danket dem Herrn, er hat uns erhöht; Grosses hat er an uns getan.

Meine Seele preist die Grösse des Herrn,  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.  
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.  
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.  
Denn der Mächtige hat Grosses an mir getan, und sein Name ist heilig.  
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.  
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:  
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.  
Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.  
Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben  
und lässt die Reichen leer ausgehen.  
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen,  
das er unseren Vätern verheissen hat,  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. (Lk 1,47–55)

Kehrvers: Danket dem Herrn, ...

Segen

Orgel- NN (xx – xx)  
ausgangsspiel «...» XX

**BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung  
Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Berner Kantorei.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 5. Mai 2018, 17.30 Uhr  
BERNER KANTOREI  
NN  
NN  
Kurt Meier – Leitung  
Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

5. Mai 2018, 17.30 Uhr, ROGATE

**EMPORE**

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Kommt, lasst uns dem Herrn jubeln und jauchzen dem Fels unserer Hilfe. Lasst uns mit Lobpreis vor sein Angesicht treten, mit Gesängen ihm jauchzen. Denn ein grosser Gott ist der Herr und ein grosser König über alle Götter. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, und ihm gehören die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, er hat es gemacht, sein auch das Land, das seine Hände gebildet haben. Kommt, wir werfen uns nieder und wollen uns beugen, niederknien vor dem Herrn, unserem Schöpfer. Denn er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide, die Schafe seiner Hand. Wenn ihr doch heute auf seine Stimme hörtet.

Psalm 95,1–7

Lobpreis

Felix Mendelssohn (1809 – 1847)  
«Ehre sei dem Vater»

**B-Dur 1 Minute**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist.  
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

Gemeindelied  
(stehend)

293                    «Für alle Menschen beten wir»  
Gemeinde            Verse 1 und 3  
Chor                    Verse 1 und 4

Lesung

Kolosser 4,2–6  
Haltet fest am Gebet, wachen Sinnes und voller Dankbarkeit! Betet zugleich auch für uns, dass Gott uns eine Tür für sein Wort öffne und wir das Geheimnis Christi verkündigen können, um dessentwillen ich in Fesseln liege, damit ich es offenbar machen und davon reden kann, wie es meine Aufgabe ist. Denen draussen begegnet mit Weisheit, kauft die Zeit aus! Eure Rede soll stets Anklang finden und doch voller Würze sein; ihr sollt imstande sein, jedermann Red und Antwort zu stehen.

Motette

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840 – 1893)  
«Unser Vater»

**3 Minuten**

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name! Zu uns komm', ja zu uns komm dein Reich! Dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf Erden. Gib uns heut unser täglich Brot! Und vergib uns unsere Schuld, so wie wir vergeben unsern Schuldigern. Vater! Führ uns in der Versuchung, und erlöse uns von allem Bösen! Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang      Felix Mendelssohn  
                  «Verleih uns Frieden gnädiglich»      **2 Minuten**  
  
Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.  
Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten,  
denn du, unser Gott, alleine.

Segen

Orgel-            NN (xx – xx)  
ausgangsspiel    «...» XX

**BERNER KANTOREI**

Kurt Meier – Leitung  
Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte            für die Kirchenmusik am Berner Münster.  
                          Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 12. Mai 2018, 17.30 Uhr  
VOCI DELLE LAUDI  
H. Schütz: Danket dem Herren, lobt ihr frei  
J. S. Bach: Dir, dir Jehova  
Dora Luginbühl – Leitung  
Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

12. Mai 2018, 17.30 Uhr, EXAUDI

EMPORE

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Preist den Herrn, ruft seinen Namen an, tut kund seine Taten unter den Völkern. Singt ihm, spielt ihm, redet von all seinen Wundern. Rühmt euch seines heiligen Namens; das Herz derer, die den Herrn suchen, freue sich. Fragt nach dem Herrn und seiner Macht, sucht sein Angesicht allezeit. Gedenkt seiner Wunder, die er getan hat, seiner Zeichen und der Sprüche seines Mundes, ihr Nachkommen Abrahams, seines Dieners, ihr Söhne Jakobs, seines Erwählten. Der Herr ist unser Gott, über die ganze Erde hin gilt sein Urteil. Ewig gedenkt er seines Bundes, auf tausend Generationen des Wortes, das er geboten hat, des Bundes, den er mit Abraham geschlossen hat, und seines Schwurs für Isaak. Er setzte ihn fest für Jakob als Recht, für Israel als ewigen Bund.

Psalm 105,1–10

Lobpreis

Charles Gounod (1818 – 1893)  
«Da pacem»

1,5 Minuten

Da pacem Domine in diebus nostris.

Quia non est alius qui pugnet pro nobis nisi u Deus noster.

*Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu unsern Zeiten, es ist doch ja kein and'rer nicht, der für uns könnte streiten, denn Du, unser Gott, alleine.*

Gemeindelied  
(stehend)

66 «Nun danket Gott, erhebt und preiset»  
Gemeinde Verse 1, 3 und 6  
Chor Verse 1 und 5

Lesung

Jeremia 31,31–34

Sieh, es kommen Tage, Spruch des Herrn, da schliesse ich einen neuen Bund mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda, nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vorfahren geschlossen habe an dem Tag, da ich sie bei der Hand nahm, um sie herauszuführen aus dem Land Ägypten; denn sie, sie haben meinen Bund gebrochen, obwohl doch ich mich als Herr über sie erwiesen hatte! Spruch des Herrn. Dies ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel schliessen werde nach jenen Tagen, Spruch des Herrn: Meine Weisung habe ich ihre Mitte gegeben, und in ihr Herz werde ich sie ihnen schreiben. Und ich werde ihnen Gott sein, und sie, sie werden mir Volk sein. Dann wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner seinen Bruder belehren und sagen: Erkennt den Herrn! Sondern vom Kleinsten bis zum Grössten werden sie mich alle erkennen, Spruch des Herrn, denn ich werde ihre Schuld verzeihen, und an ihre Sünden werde ich nicht mehr denken.

Motette

Heinrich Schütz (1585 – 1672)  
«Danket dem Herren, lobt ihn frei» (Psalm 105)

2 Minuten

Danket dem Herren, lobt ihn frei und predigt seinen Namen, verkündigtet sein Tun ohn Scheu den Völkern allzusammen,

macht von dem Herren Lieder gut, Und lobet ihn mit frohem Mut,  
und sagt von seinen Wundern.

Rühmet den heiligen Namen sein, asst euer Herz sich freuen,  
die ihr in Furcht des Glaubens rein ihn suchet ohne Scheuen,  
fragt nach dem Herrn und seiner Macht, und nehmt allweg in gute acht,  
dass ihr sein Antlitz suchet.

Er ist ja unser Gott und Herr, der alle Welt recht richtet,  
Des Bunds vergisst er nimmermehr, den er durchs Wort gestiftet,  
Was er verheissen mit ein'm Schwur, auf so viel tausend für und für,  
das wird er gwisslich halten.

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)  
«Dir, dir, Jehova»

2 Minuten

Dir, dir Jehova will ich singen;  
denn wo ist doch ein solcher Gott wie du?  
Dir will ich meine Lieder bringen,  
ach, gib mir deines Geistes Kraft dazu,  
dass ich es tu im Namen Jesu Christ,  
so wie es dir durch ihn gefällig ist.

Verleih mir, Höchster, solche Güte,  
so wird gewiss mein Singen recht getan  
so klingt es schön in meinem Liede,  
und ich bet dich im Geist und Wahrheit an  
so hebt dein Geist mein Herz zu dir empor,  
dass ich dir Psalmen sing im höhern Chor.

Wohl mir, dass ich dies Zeugnis habe,  
drum bin ich voller Trost und Freudigkeit  
und weiss, du gibst mir jede Gabe,  
die jetzt und ewig mir zum Heil gedeiht  
Ja Vater, du tust überschwenglich mehr  
als ich verstehe, bitte und begehrt

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» XX

## **VOCI DELLE LAUDI**

Dora Luginbühl – Leitung  
Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münsterpfarramts wie die Osternachtfeier und die Heiligabendfeier. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 19. Mai 2018, 17.30 Uhr  
BERNER KANTOREI  
H. Studer: Ich will meinen Geist ausgiessen  
J. Seuffert: Magnificat  
Johannes Günther – Leitung  
Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

19. Mai 2018, 17.30 Uhr, PFINGSTSONNTAG

ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Für den Chormeister. Von David. Ein Psalm. Herr, du hast mich erforscht, und du kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du weisst es, du verstehst meine Gedanken von fern. Ob ich gehe oder liege, du hast es bemessen, und mit allen meinen Wegen bist du vertraut. Kein Wort ist auf meiner Zunge, das du, Herr, nicht ganz und gar kennst. Hinten und vorne hältst du mich umschlossen, und deine Hand hast du auf mich gelegt. Zu wunderbar ist es für mich, dies zu erkennen, zu hoch, ich kann es nicht fassen. Wohin soll ich gehen vor deinem Geist und wohin fliehen vor deinem Angesicht? Stiege ich hinauf zum Himmel, du bist dort, und schläge ich mein Lager auf im Totenreich, sieh, du bist da. Nähme ich die Flügel der Morgenröte und liesse mich nieder am äussersten Ende des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich fassen. Und spräche ich: Finsternis breche über mich herein, und Nacht sei das Licht um mich her, so wäre auch die Finsternis nicht finster für dich, und die Nacht wäre licht wie der Tag, Finsternis wie das Licht. Mir aber, wie schwer sind mir deine Gedanken, Gott, wie gewaltig ist ihre Zahl. Wollte ich sie zählen, es wären mehr als der Sand, wache ich auf, ist mein Sinn noch bei dir. Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken. Sieh, ob ein gottloser Weg mich verführt, und leite mich auf ewigem Weg.

Psalm 139,1–12.17f.23f

Lobpreis

Josef Seuffert (\*1926)  
«Doxologie aus Magnificat-Psalmodie»

0,5 Minuten

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Gemeindelied  
(stehend)

508                      «Zieh ein zu deinen Toren»  
Gemeinde              Verse 1, 7 und 9  
Chor                      Verse 2 und 8

Lesung

1. Korinther 2,10–16

Uns aber hat es Gott offenbart durch den Geist; der Geist nämlich ergründet alles, auch die Tiefen Gottes. Denn wer unter den Menschen kennt das Wesen des Menschen, wenn nicht der Geist des Menschen, der in ihm ist? So hat auch das Wesen Gottes niemand erkannt ausser der Geist Gottes. Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der von Gott kommt, damit wir verstehen, was uns von Gott geschenkt worden ist. Und davon reden wir, nicht mit Worten, wie menschliche Weisheit sie lehrt, sondern mit Worten, wie der Geist sie lehrt, indem wir für Geistliches geistliche Bilder brauchen. Der natürliche Mensch aber erfasst nicht, was aus dem Geist Gottes kommt, denn für ihn ist es Torheit; und er kann es nicht erkennen, weil es nur geistlich zu beurteilen ist. Wer aber aus dem Geist lebt, beurteilt alles, er selbst aber wird von niemandem beurteilt. Denn wer hätte die Gedanken des Herrn erkannt, dass er ihn unterwiese? Wir aber haben die Gedanken Christi.



Motette Hans Studer (1911 – 1984)  
«Ich will meinen Geist ausgiessen» 2 Minuten  
So spricht der Herr: Ich will meinen Geist ausgiessen über alles Fleisch,  
und es soll geschehen: wer des Herren Namen anrufen wird, der soll ge-  
rettet werden. Ich will meinen Geist ausgiessen über alles Fleisch.

Kurzpredigt

Gemeindelied «...»  
(stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang Josef Seuffert  
«Magnificat» Psalmodie 3 Minuten  
Kehrvers: Danket dem Herrn, er hat uns erhöht; Grosses hat er an uns  
getan.

Meine Seele preist die Grösse des Herrn,  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.  
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.  
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.  
Denn der Mächtige hat Grosses an mir getan, und sein Name ist heilig.  
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.  
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:  
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.  
Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.  
Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben  
und lässt die Reichen leer ausgehen.  
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen,  
das er unseren Vätern verheissen hat,  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. (Lk 1,47–55)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im An-  
fang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvers: Danket dem Herrn...

Segen

Orgel- NN (xx – xx)  
ausgangsspiel «...» XX

**BERNER KANTOREI**  
Johannes Günther – Leitung  
Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Arbeit mit Kindern in der Münstergemeinde.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 26. Mai 2018, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

K. Nystedt: Laudate Dominum

K. Meier: Magnificat

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

26. Mai 2018, 17.30 Uhr, TRINITATIS

EMPORE

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Preist den Herrn, ruft seinen Namen an, tut kund seine Taten unter den Völkern. Er sprach: Dir gebe ich das Land Kanaan, euer zugemessenes Erbe. Dann führte er sie hinaus mit Silber und Gold, und es war keiner, der strauchelte, in ihren Stämmen. Ägypten freute sich, als sie auszogen, denn Schrecken vor ihnen hatte sie befallen. Er breitete eine Wolke aus als Decke und Feuer als Licht in der Nacht. Sie baten, und er brachte Wachteln, und mit Himmelsbrot sättigte er sie. Er öffnete einen Felsen, und Wasser floss heraus und ergoss sich als ein Strom ins dürre Land. Denn er gedachte seines heiligen Wortes zu Abraham, seinem Diener. So führte er sein Volk in Freude heraus, mit Jubel seine Erwählten. Und er gab ihnen die Länder der Völker, und sie nahmen in Besitz, was sich Nationen erworben, damit sie seine Satzungen hielten und seine Weisungen bewahrten. Hallelujah.

Psalm 105,1.11.37–45

Lobpreis

Kurt Meier (\*1961)  
«Singet Gott»

2 Minuten

Singet Gott, Gott Sabaoth! Himmel und Erde wollen sein voll Seiner Ehre, voll Seiner Wahrheit, voll Seiner Gnade. Drei sind es, die zeugen im Himmel: Der Vater und das Wort und der Heilige Geist. Und die Drei sind eins. Singet Gott, Gott Sabaoth!  
Hosianna! Halleluja!

Gemeindelied  
(stehend)

239                      «Gelobet sei der Herr»  
Gemeinde              Verse 1, 3 und 5  
Chor                      Verse 2 und 4

Lesung

Epheser 1,3–14

Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in den Himmeln gesegnet hat mit allem geistlichen Segen durch Christus. Denn durch ihn hat er uns erwählt vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und makellos seien vor ihm, in Liebe. Er hat uns schon seit langem dazu bestimmt, seine Söhne und Töchter zu werden durch Jesus Christus, nach seinem gnädigen Willen, zum Lobpreis seiner herrlichen Gnade, mit der er uns beschenkt hat in seinem geliebten Sohn. In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Verfehlungen. So reich ist seine Gnade, mit der er uns überschüttet hat: Alle Weisheit und alle Einsicht liess er uns zuteil werden, indem er uns das Geheimnis seines Willens kundgetan hat, das darin besteht, in ihm sein Wohlgefallen für alle sichtbar zu machen. So wollte er die Fülle der Zeiten herbeiführen und in Christus alles zusammenfassen – alles im Himmel und alles auf Erden – in ihm. In ihm sind wir auch sein Eigentum geworden, schon seit langem dazu bestimmt nach dem Vorsatz dessen, der alles ins Werk setzt nach der Festlegung seines Willens: Dem Lob seiner Herrlichkeit sollten wir dienen, die wir schon lange unsere Hoffnung auf Christus gesetzt haben. In ihm seid auch ihr, die ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Rettung, vernommen habt, in ihm seid ihr als Glaubende auch versiegelt

worden durch den Geist der Verheissung, den heiligen Geist. Er ist ein erster Anteil unseres Erbes, er wirkt auf unsere Erlösung hin zum Lob seiner Herrlichkeit.

Motette Knut Nystedt (1915 – 2014)  
«Laudate Dominum» 2 Minuten

Laudate Dominum, omnes gentes; laudate eum, omnes populi.  
Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus,  
et veritas Domini manet in aeternum.

*Lobet den Herrn, alle Heiden; preiset ihn, alle Völker!  
Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in  
Ewigkeit.*

Kurzpredigt

Gemeindelied «...»  
(stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang Kurt Meier  
«Magnificat» 3 Minuten

Gross rühmt mein Leben den Herrn, und mein Geist jubelt ob Gott meinem Retter, weil der die Niedrigkeit seiner Magd angeblickt. Denn da! Von nun an preisen alle Geschlechter mich selig, weil Grosses mir getan der Kraftvolle. Und heilig ist sein Name. Und sein Erbarmen: Geschlecht für Geschlecht über denen, die ihn fürchten. Gewaltiges tut er mit seinem Arm. Zersprengt die im Herzen hochmütig Gesinnten, Machthaber stürzt er von Thronen, und Niedrige erhöht er. Hungernde füllt er mit Gutem und Reiche sendet er leer weg. Er nimmt sich Israels an, seines Knechtes, des Erbarmens gedenkend, so wie er unsern Vätern zugesprochen, dem Abraham und seinem Gespross auf Weltzeit hin. Gross rühmt mein Leben den Herrn, und mein Geist jubelt, ob Gott, meinem Retter. (Lk 1,47–55)

Segen

Orgel- NN (xx – xx)  
ausgangsspiel «...» XX

### **BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für ein Projekt von «Brot für alle».  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 2. Juni 2018, 17.30 Uhr  
BERNER MÜNSTER JUGENDCHOR  
G. A. Homilius: Kommt herzu, lasset uns dem Herrn frohlocken  
J. S. Bach: Ehre und Preis sei dem Herren in der Höhe  
Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

2. Juni 2018, 17.30 Uhr, 1. SONNTAG NACH TRINITATIS

ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

In meiner Not rufe ich zum Herrn, zu meinem Gott schreie ich. Von seinem Tempel aus hört er meine Stimme, und mein Schreien dringt an sein Ohr. Da wankte und schwankte die Erde, und die Grundfesten der Berge erbebten, sie wankten, denn er war zornentbrannt. Rauch stieg auf aus seiner Nase, Feuer frass aus seinem Mund, Kohlen brannten aus ihm heraus. Er neigte den Himmel und fuhr herab, Wolkendunkel unter seinen Füßen. Er ritt auf dem Kerub und flog daher und schwebte auf den Flügeln des Windes. Er machte Finsternis zu seiner Hülle um sich her, Wasserdunkel, dichte Wolken zu seinem Zelt. Aus dem Glanz vor ihm brachen seine Wolken hervor, Hagel und feurige Kohlen. Es liess der Herr im Himmel den Donner erdröhnen und der Höchste seine Stimme erschallen, mit Hagel und feurigen Kohlen. Er schoss seine Pfeile und zerstreute die Feinde, er schleuderte Blitze und setzte sie in Schrecken. Da wurden sichtbar die Tiefen des Wassers, und aufgedeckt wurden die Grundfesten der Erde vor deinem Schelten, Herr, vor dem Schnauben deines zornigen Atems. Er griff herab aus der Höhe, fasste mich, zog mich heraus aus gewaltigen Wassern. Er entriss mich meinem starken Feind, meinen Hassern, die mir zu mächtig waren. Sie überfielen mich am Tag meines Unglücks, doch der Herr wurde mir zur Stütze. Er führte mich hinaus ins Weite, er befreite mich, denn er hat Gefallen an mir.

Psalm 18,7–20

Lobpreis

Guillaume Dufay (ca. 1400 – 1474)  
«Sit laus Deo»

1 Minute

Sit laus Deo patri, Summo Christo decus, Spiritui Sancto,  
Tribus honor unus. Amen.

*Lob sei Gott, dem Vater, Ehre sei dem Höchsten, Christus, dem Heiligen Geist Sei Ehre, den dreien die eine.  
Amen*

Gemeindelied  
(stehend)

56 «König ist der Herr»  
Gemeinde Verse 1 und 3  
Chor Vers 2

Lesung

Ezechiel 1,1–14

Und im dreissigsten Jahr, im vierten Monat, am Fünften des Monats, als ich unter den Verbannten am Fluss Kebar war, öffnete sich der Himmel, und ich sah göttliche Schauungen. Am Fünften des Monats – es war das fünfte Jahr der Verbannung des Königs Jojachin – erging wahrhaftig das Wort des Herrn an Ezechiel, den Sohn des Busi, den Priester, im Land der Kasdäer, am Fluss Kebar, und dort kam die Hand des Herrn über ihn. Und ich sah, und sieh: Vom Norden kam ein Sturmwind, eine grosse Wolke und flackerndes Feuer, und rings um sie war ein Glänzen, und darin, im Feuer, sah es aus wie Bernstein. Und mitten darin war die Gestalt von vier Wesen, und dies war ihr Aussehen: Sie hatten Menschengestalt. Und jedes hatte vier Gesichter, und jedes von ihnen hatte vier Flügel. Und ihre

Beine waren aufrechte Beine, und ihre Fusssohlen waren wie die Fusssohle eines jungen Stiers, und sie funkelten, es war wie der Anblick blanker Bronze. Und unter ihren Flügeln waren Menschenhände, an ihren vier Seiten, und alle vier hatten ihre Gesichter und ihre Flügel. Ihre Flügel berührten einander. Wenn sie sich bewegten, änderten sie nicht die Richtung, jedes bewegte sich geradeaus. Und das war die Gestalt ihrer Gesichter: Sie hatten ein Menschengesicht, und auf der rechten Seite hatten alle vier ein Löwengesicht, und auf der linken Seite hatten alle vier das Gesicht eines Stiers, und alle vier hatten ein Adlergesicht. Das waren ihre Gesichter. Und ihre Flügel waren nach oben hin ausgespannt; jedes hatte zwei, die sich berührten, und zwei, die ihre Leiber bedeckten. Und jedes bewegte sich geradeaus. Wohin der Geiststurm sich bewegen wollte, bewegten sie sich; wenn sie sich bewegten, änderten sie nicht die Richtung. Und das war die Gestalt der Wesen: Ihr Aussehen war wie das brennender Feuerkohlen; was sich zwischen den Wesen hin und her bewegte, hatte das Aussehen von Fackeln. Und das Feuer verbreitete einen Glanz, und aus dem Feuer zuckten Blitze. Und die Wesen bewegten sich vorwärts und zurück, es sah aus wie ein Blitzen.

Motette                      Gottfried August Homilius (1714 – 1785)  
  «Kommt herzu, lasset uns dem Herrn frohlocken»                      **3 Minuten**

Kommt herzu, lasset uns dem Herrn frohlocken und jauchzen dem Hort unsres Heils! Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen! Denn der Herr ist ein grosser Gott und ein grosser König über alle Götter. (Psalm 95, 1-3)

Kurzpredigt

Gemeindelied                      «...»  
(stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang                      Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)  
  «Ehre und Preis sei Gott dem Herren in der Höhe»                      **2,5 Minuten**

Ehre und Preis sei Gott dem Herren! Halleluja! Ehre und Preis sei Gott, dem Herren, in der Höhe.

Segen

Orgel-                      NN (xx – xx)  
ausgangsspiel                      «...» XX

### **BERNER MÜNSTER JUGENDCHOR**

Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte                      für den Berner Münster Kinderchor.  
  Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Kantatenvesper:  
Samstag, 9. Juni 2018, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

Sarah Jäggi – Sopran, Samuel Zünd – Bass

Collegium musicum

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Klaus Bäumlin – Predigt

Daniel Glaus – Orgel



# KANTATENVESPER IM BERNER MÜNSTER

9. Juni 2018, 17.30 Uhr, 2. SONNTAG NACH TRINITATIS

ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Ein Lied Davids. Behüte mich, Gott, denn bei dir suche ich Zuflucht. Ich spreche zum Herrn: Du bist Herr, mein Glück ist nur bei dir. An den Heiligen, die im Lande sind, an den Herrlichen habe ich grosses Gefallen. Zahlreich sind die Schmerzen derer, die einen anderen umwerben. Opfer von Blut will ich ihnen nicht bringen und ihren Namen nicht auf meine Lippen nehmen. Herr, du mein Besitz und Becher, du hältst mein Los in Händen. Auf schönes Land fiel mir die Messschnur, mein Erbe gefällt mir wohl. Ich preise den Herrn, der mich beraten hat, auch des Nachts mahnt mich mein Inneres. Allezeit habe ich den Herrn vor Augen, steht er mir zur Rechten, wanke ich nicht. Darum freut sich mein Herz und jauchzt meine Seele, auch mein Leib wird sicher wohnen.

Psalm 16,1–9

Lobpreis

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)  
«Lob und Preis sei Gott dem Vater»  
(Doxologie aus BWV 10)

1 Minute

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Gemeindelied  
(stehend)

188                      «Du öffnest, Herr, die Türen»  
Gemeinde              Verse 1 und 3  
Chor                      Vers        2

Lesung

Matthäus 3,1–6.13–17

In jenen Tagen aber trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der jüdischen Wüste: Kehrt um! Denn nahe gekommen ist das Himmelreich. Er ist es, von dem durch den Propheten Jesaja gesagt ist: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht gerade seine Strassen! Er aber, Johannes, trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften; seine Nahrung waren Heuschrecken und wilder Honig. Da zog Jerusalem, ganz Judäa und das ganze Land am Jordan hinaus zu ihm. Und sie liessen sich von ihm im Jordan taufen und bekannten ihre Sünden. Zu jener Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. Johannes aber wollte ihn davon abhalten und sagte: Ich hätte es nötig, von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir? Jesus entgegnete ihm: Lass es jetzt zu! Denn so gehört es sich; so sollen wir alles tun, was die Gerechtigkeit verlangt. Da liess er ihn gewähren. Nachdem Jesus getauft worden war, stieg er sogleich aus dem Wasser. Und siehe da: Der Himmel tat sich auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube niedersteigen und auf ihn herabkommen. Und siehe da: Eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

Kantate

Johann Sebastian Bach  
«Wer da gläubet und getauft wird» BWV 37

16 Minuten

### **1. Coro**

Wer da gläubet und getauft wird, der wird selig werden.

### **2. Aria**

Der Glaube ist das Pfand der Liebe,  
Die Jesus für die Seinen hegt.  
Drum hat er bloss aus Liebestriebe,  
Da er ins Lebensbuch mich schriebe,  
Mir dieses Kleinod beigelegt.

### **3. Choral (Duetto)**

Herr Gott Vater, mein starker Held!  
Du hast mich ewig vor der Welt  
In deinem Sohn geliebet.  
Dein Sohn hat mich ihm selbst vertraut,  
Er ist mein Schatz, ich bin sein Braut,  
Sehr hoch in ihm erfreuet.  
Eia!  
Eia!  
Himmlisch Leben wird er geben mir dort oben;  
Ewig soll mein Herz ihn loben.

### **4. Recitativo**

Ihr Sterblichen, verlangt ihr,  
Mit mir  
Das Antlitz Gottes anzuschauen?  
So dürft ihr nicht auf gute Werke bauen;  
Denn ob sich wohl ein Christ  
Muss in den guten Werken üben,  
Weil es der ernste Wille Gottes ist,  
So macht der Glaube doch allein,  
Dass wir vor Gott gerecht und selig sein.

### **5. Aria**

Der Glaube schafft der Seele Flügel,  
Dass sie sich in den Himmel schwingt,  
Die Taufe ist das Gnadensiegel,  
Das uns den Segen Gottes bringt;  
Und daher heisst ein selger Christ,  
Wer gläubet und getauft ist.

### **6. Choral**

Den Glauben mir verleihe  
An dein' Sohn Jesum Christ,  
Mein Sünd mir auch verzeihe  
Allhier zu dieser Frist.  
Du wirst mir nicht versagen,  
Was du verheissen hast,  
Dass er mein Sünd tu tragen  
Und lös mich von der Last.

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang            Johann Sebastian Bach  
                          «Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ»

0,5 Minuten

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ,  
weil es nun Abend worden ist;  
dein göttlich Wort, das helle Licht  
lass ja bei uns auslöschen nicht!

Segen

Orgel-                NN (xx – xx)  
ausgangsspiel    «...» XX

**BERNER KANTOREI**

Sara Jäggi – Sopran, Samuel Zünd – Bass  
Collegium musicum  
Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Klaus Bäumlin – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte            für die Berner Kantorei.  
                          Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 16. Juni 2018, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI: COR 50+

W. Burkhard: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen

J. Eccard: Zacharias war ganz verstummt

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Jürg Welter – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

16. Juni 2018, 17.30 Uhr, 3. SONNTAG NACH TRINITATIS

ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Ein Psalm Davids. Gebt dem Herrn, ihr Götter, gebt dem Herrn Ehre und Macht. Gebt dem Herrn die Ehre seines Namens, werft euch nieder vor dem Herrn in heiliger Pracht. Die Stimme des Herrn über den Wassern, der Gott der Herrlichkeit donnert, der Herr über gewaltigen Wassern. Die Stimme des Herrn mit Macht, die Stimme des Herrn mit Majestät. Die Stimme des Herrn zerbricht Zedern, der Herr zerschmettert die Zedern des Libanon. Wie ein Kalb lässt er hüpfen den Libanon, den Sirjon wie einen jungen Stier. Die Stimme des Herrn sprüht Feuerflammen. Die Stimme des Herrn lässt die Wüste beben, beben lässt der Herr die Wüste von Kadesch. Die Stimme des Herrn bringt die Hirschkuh zum Kreissen, macht Wälder kahl. Und in seinem Palast ruft alles: Ehre. Der Herr thront über der Flut, der Herr thront als König in Ewigkeit. Der Herr gebe Macht seinem Volk, der Herr segne sein Volk mit Frieden.

Psalm 29,1–11

Lobpreis

Johannes Günther (\*1963)  
«Doxologie, Improvisation nach RG 816»

0,5 Minuten

Ehr' sei dem Vater und dem Sohne, Ehre sei auch dem Heiligen Geist.  
Den Drein in einem Himmelsthronen sei Lob und Preis in Ewigkeit.

Gemeindelied  
(stehend)

816                      «O dass doch bald dein Feuer brennte»  
Gemeinde              Verse 1, 5 und 7  
Chor                      Verse 4 und 6

Lesung

1. Könige 19,7–13

Der Bote des Herrn aber kam zum zweiten Mal und berührte Elija und sprach: Steh auf, iss, denn der Weg, der vor dir liegt, ist weit. Da stand er auf und ass und trank, und durch diese Speise wieder zu Kräften gekommen, ging er vierzig Tage und vierzig Nächte lang bis zum Gottesberg Choreb. Und dort kam er zu einer Höhle, und er übernachtete dort. Und sieh, da erging an ihn das Wort des Herrn, und er sprach zu ihm: Was tust du hier, Elija? Und er sprach: Ich habe wahrlich geeifert für den Herrn, den Gott der Heerscharen! Denn die Israeliten haben deinen Bund verlassen, deine Altäre haben sie niedergerissen und deine Propheten haben sie mit dem Schwert umgebracht. Und ich allein bin übrig geblieben, sie aber haben danach getrachtet, mir das Leben zu nehmen. Da sprach er: Geh hinaus und stell dich auf den Berg vor den Herrn! Und sieh – da ging der Herr vorüber. Und vor dem Herrn her kam ein grosser und gewaltiger Sturmwind, der Berge zerriss und Felsen zerbrach, in dem Sturmwind aber war der Herr nicht. Und nach dem Sturmwind kam ein Erdbeben, in dem Erdbeben aber war der Herr nicht. Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer, in dem Feuer aber war der Herr nicht. Nach dem Feuer aber kam das Flüstern eines sanften Windhauchs. Als Elija das hörte, verhüllte er sein Angesicht mit seinem Mantel. Dann ging er hinaus und trat an den Eingang der Höhle. Und sieh, da sprach eine Stimme zu ihm: Was tust du hier, Elija?

Motette	Willy Burkhard (1900 – 1955) «Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen»	<b>3 Minuten</b>
	Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen; und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der Herr behütet dich; er ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts. Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele; der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121)	
Kurzpredigt		
Gemeindelied (stehend)	«...»	
Unser Vater (stehend)		
Lobgesang	Johann Eccard (1553 – 1611) «Zacharias war ganz verstummt»	<b>2 Minuten</b>
	1. Zacharias war ganz verstummt, bis dass von seinem Weibe kommt ein Sohn durch Gottes Güte, von dem Verheissung war geschehn, dass er sollt vor dem Herrn hergehn; des freut sich sein Gemüte. Der Geist die Sprach ihm wiederbringt, mit Freuden hebt er an und singt: Gelobet sei der Herre, ganz Israel ihn ehre; er hat besucht, er hat erlöst sein Volk; gläubt's und seid getrost.	
	2. Das Kind, dess Nam Johannes heisst, dem Willen Gottes Ehr beweist, wird Wegbereiter Jesu und ruft zur Busse jedermann, zeigt den Sündern Christum an, der sie von Schuld erlöse. Der ist das Lamm, welchs Gott gefällt, er trägt die Sünd der ganzen Welt: Gelobet sei der Herre (...)	
Segen		
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX	
	<b>BERNER KANTOREI: CHOR 50+</b> Johannes Günther – Leitung Pfr. Jürg Welter – Predigt Daniel Glaus – Orgel	
Kollekte	für die Kirchenmusik am Berner Münster. Herzlichen Dank für Ihre Spende!	

A. Pärt: O König aller Völker  
B. Reichel: Magnificat  
Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

23. Juni 2018, 17.30 Uhr, 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

**EMPORE**

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Der Herr ist König. Mit Hoheit ist bekleidet, ist bekleidet der Herr, er hat sich gegürtet mit Macht. Fest steht der Erdkreis, er wankt nicht. Fest steht dein Thron von Anbeginn, von Ewigkeit her bist du. Ströme erhoben, Herr, Ströme erhoben ihre Stimme, Ströme erheben ihr Tosen. Mächtiger als das Donnern gewaltiger Wasser, mächtiger als die Brandungen des Meeres ist mächtig der Herr in der Höhe. Wahrhaft verlässlich sind deine Zeugnisse, Heiligkeit gebührt deinem Haus, Herr, für alle Zeit.

Psalm 93,1–5

Lobpreis

Bernard Reichel (1901 – 1992)  
«Ehre sei und Lob dem Vater»

**2 Minuten**

Ehre sei und Lob dem Vater, der uns durch sein Wort erschuf. Ehre sei und Lob dem Sohne, der uns in sein Leben ruft. Ehre sei und Lob dem Geiste, der uns Mut macht für die Welt. Heute, wenn der Vater redet, feiern wir ein gutes Fest. Heute wenn der Sohn uns fordert, tritt die Freude unter uns. Heute, wenn der Geist uns frei macht, tut sich Zukunft vor uns auf. (Kurt Marti)

Gemeindelied  
(stehend)

54 «Gott ist ein König aller Welt»  
Gemeinde Verse 1 und 3  
Chor Vers 2

Lesung

2. Mose 19,16–25

Am dritten Tag aber, als es Morgen wurde, begann es zu donnern und zu blitzen, und eine schwere Wolke lag auf dem Berg, und es ertönte mächtiger Hörnerschall. Und das ganze Volk, das im Lager war, erzitterte. Da führte Mose das Volk aus dem Lager hinaus, Gott entgegen, und sie stellten sich auf am Fuss des Berges. Der Berg Sinai aber war ganz in Rauch gehüllt, weil der Herr im Feuer auf ihn herabgestiegen war. Und sein Rauch stieg auf wie der Rauch des Schmelzofens, und der ganze Berg erzitterte heftig. Und der Hörnerschall wurde immer stärker. Mose redete, und Gott antwortete ihm im Donner. Und der Herr stieg herab auf den Berg Sinai, auf den Gipfel des Berges. Und der Herr rief Mose auf den Gipfel des Berges, und Mose stieg hinauf. Da sprach der Herr zu Mose: Steig hinab, warne das Volk, dass sie nicht vordringen zum Herrn, um ihn zu sehen; dann würden viele von ihnen umkommen. Und auch die Priester, die sich dem Herrn nähern dürfen, sollen sich heiligen, damit der Herr keine Lücke reißt in ihre Reihen. Mose aber sprach zum Herrn: Das Volk kann nicht auf den Berg Sinai hinaufsteigen, denn du selbst hast uns gewarnt und gesagt: Zieh eine Grenze um den Berg und erkläre ihn für heilig. Da sprach der Herr zu ihm: Geh, steig hinab und komm wieder herauf, du und Aaron mit dir. Die Priester aber und das Volk sollen nicht vordringen, um hinaufzusteigen zum Herrn, damit er keine Lücke reißt in ihre Reihen. Und Mose stieg hinab zum Volk und sprach zu ihnen.

Motette

Arvo Pärt (\*1935)  
«O König aller Völker»

**2 Minuten**

O König aller Völker, ihre Erwartung und Sehnsucht, Schlussstein, der den Bau zusammenhält, o komm und errette den Menschen, den du aus Erde gebildet!

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend) «...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang Bernard Reichel  
«Magnificat» 2 Minuten

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo. Gloria Patri, Gloria Filio, Gloria et Spiritui Sancto.

*Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freuet sich über Gott, meinen Heiland. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist.*

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel NN (xx – xx)  
«...» XX

### **BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Arbeit mit Kindern in der Münstergemeinde.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 30. Juni 018, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI UND ZÜRCHER KANTOREI ZU PREDIGERN

T. L. de Victoria: Ave Maria

K. Meier: Gepriesen sei der Herr

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt

Daniel Glaus – Orgel



# VESPER IM BERNER MÜNSTER

30. Juni 2018, 17.30 Uhr, 5. SONNTAG NACH TRINITATIS

ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Von David. Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Der all deine Schuld vergibt und alle deine Krankheiten heilt, der dein Leben aus der Grube erlöst, der dich krönt mit Gnade und Erbarmen, der dich mit Gutem sättigt dein Leben lang. Dem Adler gleich erneuert sich deine Jugend. Taten der Gerechtigkeit vollbringt der Herr und Recht für alle Unterdrückten. Seine Wege hat er Mose kundgetan, den Israeliten seine Taten. Barmherzig und gnädig ist der Herr, langmütig und reich an Güte.

Psalm 103,1–8

Lobpreis

Kurt Meier (\*1961)  
«Singet Gott, Gott Sabaoth»

1 Minute

Singet Gott, Gott Sabaoth! Himmel und Erde wollen sein voll Seiner Ehre, voll Seiner Wahrheit, voll Seiner Gnade. Drei sind es, die zeugen im Himmel: Der Vater und das Wort und der Heilige Geist. Und die Drei sind eins. Singet Gott, Gott Sabaoth!  
Hosianna! Halleluja!

Gemeindelied  
(stehend)

239                    «Gelobet sei der Herr»  
Gemeinde            Verse 1, 3 und 5  
Chor                   Verse 2 und 4

Lesung

1. Samuel 2,1–10

Und Hanna betete und sprach: Mein Herz freut sich am Herrn, mein Horn ist erhoben durch den Herrn, mein Mund ist aufgetan gegen meine Feinde, denn ich freue mich über deine Hilfe. Niemand ist so heilig wie der Herr, denn es gibt keinen ausser dir, und kein Fels ist wie unser Gott. Führt nicht so viele hochmütige Reden, nichts Freches komme aus eurem Mund, denn der Herr ist ein Gott, der alles kennt, von ihm werden die Taten geprüft. Der Bogen der Helden hat Angst, Strauchelnde aber haben sich mit Kraft gegürtet. Satte machen sich dienstbar für Brot, Hungrige aber müssen das nicht mehr tun. Die Unfruchtbare gebiert sieben, die aber viele Kinder hat, ist verwelkt. Der Herr tötet und macht lebendig, er führt hinab ins Totenreich und führt wieder hinauf. Der Herr macht arm, und er macht reich. Er erniedrigt, aber er erhöht auch. Er richtet den Geringen auf aus dem Staub, hebt den Armen auf aus dem Kot, um ihn neben Edle zu setzen, und einen erhabenen Thron teilt er ihnen als Erbbesitz zu. Denn dem Herrn gehören die Pfeiler der Erde, und auf sie hat er den Erdkreis gelegt. Die Füße seiner Getreuen behütet er, die Frevler aber kommen um in der Finsternis. Denn aus eigener Kraft ist der Mensch nicht stark. Wer mit dem Herrn streitet, wird erschrecken, über ihn lässt er im Himmel Donner erdröhnen. Der Herr richtet die Enden der Erde. Seinem König gebe er Stärke, und er erhebe das Horn seines Gesalbten.

Motette

Thomás Luis de Victoria (ca. 1548 – 1611)  
«Regina caeli leatate»

4 Minuten

Regina caeli, laetare, alleluia.  
Quia quem meruisti portare, alleluia,  
Resurrexit, sicut dixit, alleluia.  
Ora pro nobis Deum, alleluia.

*Freue dich, du Himmelskönigin, Halleluja.  
den du zu tragen würdig warst, Halleluja,  
er ist auferstanden, wie er gesagt, Halleluja.  
Bitte Gott für uns, Halleluja.*

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Kurt Meier

«Gepriesen sei der Herr» (Lobgesang des Simeon)

2,5 Minuten

Gepriesen sei der Herr, unser Gott! Hergeseh'n hat er, seinem Volk Erlösung geschaffen. Er hat uns einen starken Retter erweckt, verheissen von seinen heiligen Propheten. Er hat uns geschenkt, dass wir ihm furchtlos dienen in Lauterkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage. Durch die barmherzige Liebe unsres Gottes wird uns besuchen das Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes unsre Füsse zu lenken auf den Weg des Friedens. Gepriesen sei der Herr (...)

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» XX

### **BERNER KANTOREI UND ZÜCHER KANTOREI ZU PREDIGERN**

Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

für die Sozialdiakonie und Spezialprojekte des Münsterpfarramts wie die Osternachtfeier und die Heiligabendfeier. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 7. Juli 2018, 17.30 Uhr  
Pfrn. Martina Schwarz – Predigt  
Heinz Balli – Orgel